



Ethics & Leadership Association

ZERTIFIZIERUNGSRAHMEN

Zertifizierte Fachkraft für ethische Führung (ELP™)

Prüfungsinhaltsübersicht

Version 2.0 | August 2026

Für Prüfungsinteressierte, Lehrende und von der ELA empfohlene Lernpartner

ETHIK • URTEILSVERMÖGEN • VERTRAUEN • RECHENSCHAFT

Zweck dieses Dokuments

Diese Prüfungsinhaltsübersicht legt die Kenntnisse, das Urteilsvermögen und die beobachtbaren Leistungen fest, die für die Zertifizierung Certified Ethical Leadership Practitioner (ELP™) erwartet werden. Sie bietet Prüfungsinteressierten und den von der ELA empfohlenen Lernpartnern einen transparenten Vorbereitungsrahmen und schützt zugleich die Integrität der tatsächlich eingesetzten Prüfungsinhalte.

Die Zertifizierung im Überblick

- 35 Fragen mit offenen Antworten • 120 Minuten • Durchführung über die Aether-Plattform von N2X Labs • Drei Kompetenzbereiche
- Gültigkeit: drei Jahre

Die ELP™-Zertifizierung

ELP™ bestätigt die Fähigkeit, Grundsätze ethischer Führung zu verstehen, strukturiert ethisch zu urteilen und verantwortungsvolle Maßnahmen in realistischen organisatorischen Situationen zu empfehlen. Im Mittelpunkt stehen Anwendung, Analyse und Bewertung, nicht das Abrufen isolierter Definitionen.

Zulassung und Bewerbungsweg

- Absolvieren Sie entweder einen anerkannten Kurs oder ein entsprechendes Programm eines von der ELA empfohlenen Lernpartners (Recommended Learning Partner, RLP) oder den ELA-Onlinekurs „Introduction to Ethical Leadership“ (Einführung in ethische Führung).
- Reichen Sie eine kostenlose Bewerbung zur Prüfung Ihrer Zulassung ein. Eine ELA-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.
- Bezahlen Sie nach der Zulassung die Zertifizierungsgebühr und vereinbaren Sie nach entsprechender Einladung Ihren Prüfungstermin.

Aspekt	Geltende Regelung
Bewerbung	Kostenlos; Bewerbungen sind möglich.
Zertifizierungsgebühr	249 US-Dollar, zahlbar nach der Zulassung.
Vorteil für ELA-Mitglieder	20 % Ermäßigung; Mitgliedergebühr: 199,20 US-Dollar.
Durchführung	Online über die Aether-Prüfungsplattform von N2X Labs.
Prüfungsformat	35 Fragen mit offenen Antworten.
Bearbeitungszeit	120 Minuten.
Gültigkeitsdauer	Drei Jahre.
Verlängerung	12 Stunden berufliche Weiterbildung, davon mindestens 6 Stunden zu Ethik oder ethischer Führung, sowie eine kurze reflektierende Fallstudie; keine erneute Prüfung.

Prüfungsstruktur

Die Prüfungsstruktur legt die relative Gewichtung der Kompetenzbereiche fest. Die Abdeckung der Aufgaben innerhalb jedes Bereichs wird gesteuert, damit jede eingesetzte Prüfung dem genehmigten ELP™-Prüfungsdesign entspricht.

Bereich	Inhalt	Gewicht
Bereich 1	Grundlagen und Prinzipien ethischer Führung	30%
Bereich 2	Ethische Entscheidungsfindung und kontextübergreifende Anwendung	35%
Bereich 3	Strukturen, Kultur und Messung ethischer Führung	35%

Bereiche, Aufgaben und Befähigungsfaktoren

Bereich 1: Grundlagen und Prinzipien ethischer Führung

30 % der Prüfungsgewichtung

Nr.	Die geprüfte Person muss ...	Beispielhafte Befähigungsfaktoren
1.1	eine Situation anhand der Grundlagen ethischer Führung interpretieren können.	Ethik, Compliance, Werte und Führungsstil unterscheiden; ethische Ausblendung (ethical fading) und „Performance Ethics“ erkennen; Verhalten mit dem Vertrauen der Anspruchsgruppen, Legitimität, Resilienz und langfristiger Wertschöpfung verknüpfen.
1.2	Verhalten anhand der neun Prinzipien ethischer Führung bewerten können.	Relevante Prinzipien auswählen und anwenden; ihr Zusammenwirken bei Übereinstimmung oder Konflikten berücksichtigen; Druck, Macht und Kontext einbeziehen; zu einer begründeten Schlussfolgerung gelangen.
1.3	Führung als Dienst und treuhänderische Verantwortung in verantwortliches Handeln übersetzen können.	Organisationszweck und Menschen in Einklang bringen; andere schützen, entwickeln und befähigen; Rechenschaft übernehmen; über kurzfristige finanzielle Ergebnisse hinaus Wert schaffen.

Bereich 2: Ethische Entscheidungsfindung und kontextübergreifende Anwendung

35 % der Prüfungsgewichtung

Nr.	Die geprüfte Person muss ...	Beispielhafte Befähigungsfaktoren
2.1	ein ethisches Problem vor der Entscheidung diagnostizieren können.	Fakten von Annahmen trennen; Anspruchsgruppen einschließlich besonders schutzbedürftiger Gruppen identifizieren; Schäden, Risiken, Grundursachen und fehlende Informationen sichtbar machen.
2.2	Optionen bewerten und eine Entscheidung mithilfe des Integrity Model begründen können.	Ability, Legal, Ethics und Values (Fähigkeit, Recht, Ethik und Werte) anwenden; Rechtmäßigkeit von ethischer Vertretbarkeit unterscheiden; Optionen und Zielkonflikte vergleichen; Umsetzung und Nachverfolgung festlegen.
2.3	ethisches Handeln an unterschiedliche kulturelle und sektorale Kontexte anpassen können.	Cultural Configuration (kulturelle Konfiguration) auf nationaler, organisatorischer, generationeller und individueller Ebene nutzen; ethische Prinzipien bewahren und ihre Ausdrucksform anpassen; Relativismus und ethischen Imperialismus vermeiden.
2.4	verantwortliche Antworten auf KI, ESG sowie neu entstehende oder systemische Risiken formulieren können.	Vorausschau, ethische Gestaltung von Beginn an, anpassungsfähige Governance, Schutzvorkehrungen, Überwachung und wirksame menschliche Aufsicht einsetzen.

Bereich 3: Strukturen, Kultur und Messung ethischer Führung

35 % der Prüfungsgewichtung

Nr.	Die geprüfte Person muss ...	Beispielhafte Befähigungsfaktoren
3.1	Governance-Strukturen empfehlen können, die ethische Prinzipien praktisch umsetzen.	Rollen, Befugnisse, Eskalationswege, Unabhängigkeit, Kontrollen und Anreize klären; Governance dem Risiko angemessen gestalten.
3.2	Voraussetzungen für Vertrauen, geschütztes Ansprechen von Bedenken und Rechenschaft schaffen können.	Sichere und unabhängige Kanäle schaffen; Vergeltungsmaßnahmen verhindern; unparteiische Untersuchungen, Rückmeldungen, Abhilfe und Nachverfolgung sicherstellen.
3.3	Kultur, Verhalten, Narrative, Rituale, Systeme und Anreize an ethischen Maßstäben ausrichten können.	Lücken zwischen Werten und Praxis diagnostizieren; systemische Hebel statt Schlagworte nutzen; erwartetes Verhalten vorleben; durch Rückmeldungen lernen.
3.4	glaubwürdige Messung und kontinuierliche Verbesserung gestalten und die Rechenschaft auf das weitere Umfeld ausdehnen können.	Quantitative und qualitative Belege verbinden; Kennzahlen im Kontext interpretieren; manipulative Kennzahlenoptimierung verhindern; Erkenntnisse in Maßnahmen überführen; Partner und Lieferketten einbeziehen.

Was überzeugende Antworten zeigen

Antworten werden anhand aufgabenspezifischer Nachweisindikatoren bewertet. Erfolgreiche Teilnehmende zeigen über die gesamte Prüfung hinweg konsequent folgende Fähigkeiten:

- Die gestellte Aufgabe ausführen und die wesentlichen Nachweise liefern, statt lediglich das Thema zu erörtern.
- Konzepte und Modelle des Praxishandbuchs korrekt verwenden und auf die vorgelegten Fakten anwenden.
- Fakten, Annahmen, Anspruchsgruppen, Risiken und Zielkonflikte unterscheiden, bevor eine Schlussfolgerung gezogen wird.
- Ein vertretbares Vorgehen begründen und Zuständigkeiten, Schutzvorkehrungen oder Folgemaßnahmen festlegen.
- Relevant und klar kommunizieren. Der Schreibstil unterstützt ethische Kompetenz, kann sie jedoch nicht ersetzen.

Wichtig

Gravierende Fehlvorstellungen lassen sich nicht durch geschliffene Formulierungen ausgleichen. Dazu zählen etwa die Annahme, Gesetzeskonformität belege bereits ethisches Verhalten, das Übergehen schutzbedürftiger Anspruchsgruppen oder eine nur nominelle menschliche Aufsicht ohne wirksame Befugnisse.

Wie die Aether-Plattform die Prüfung unterstützt

Aether ist die von N2X Labs entwickelte KI-gestützte Prüfungsplattform. Sie unterstützt die kontrollierte Erstellung, Durchführung, Analyse und Berichterstattung von Prüfungen mit offenen Antworten in großem Maßstab. Für ELP™ entwerfen und genehmigen ELA-Fachleute zunächst das vollständige Prüfungsdesign: Kompetenzbereiche, Aufgaben, maßgebliche Quellen, Nachweisanforderungen, Bewertungsraster, Abdeckungsregeln und Entscheidungsstandards. Innerhalb dieses genehmigten Rahmens erstellt oder wählt Aether geeignete Fragen aus, stellt eine ausgewogene Prüfung zusammen und analysiert jede Antwort anhand der von Menschen definierten Nachweiskriterien.

Der psychometrische Ansatz von Aether

Aether verfolgt einen strukturierten, evidenzzentrierten Ansatz, statt jede Antwort als allgemeine Schreibprobe zu behandeln. Jede Prüfungsaufgabe ist mit einer bestimmten Kompetenzaussage, beobachtbaren Nachweisindikatoren, Bewertungsankern und Gegenbelegen verknüpft. Die Plattform steuert die Abdeckung der Prüfungsstruktur und die Aufgabenvielfalt über verschiedene Prüfungen hinweg, wendet die genehmigte Bewertungslogik konsistent an und bewahrt die Nachweiskette von der Antwort zu Aufgaben-, Bereichs- und Gesamtergebnissen. Die ELA überprüft anhand von Pilot- und Betriebsdaten Bewertungskonsistenz, Fairness, Vergleichbarkeit der Prüfungen, Leistungen nahe der Bestehensgrenze und mögliche Verschiebungen im Zeitverlauf.

Künstliche Intelligenz ermöglicht innerhalb dieses Rahmens Automatisierung, Konsistenz und Skalierbarkeit. Sie entscheidet nicht eigenständig, was Kompetenz in ethischer Führung bedeutet, legt den Zertifizierungsstandard nicht selbst fest und interpretiert Ergebnisse nicht außerhalb der von menschlichen Prüfungsentwicklern definierten Kriterien. Die ELA behält die Zuständigkeit für Prüfungsrahmen, psychometrische Validierung, Qualitätssicherung, Zertifizierungsentscheidung und Überprüfungsverfahren.

Ergebnisse und Hinweise für Teilnehmende

Aether kann Prüfungsinhalte erstellen oder auswählen, Antworten anhand der von der ELA genehmigten Kriterien analysieren, Ergebnisse berechnen und Prüfungsunterlagen erstellen. Ein sofort angezeigtes Ergebnis kann vorläufig sein, solange die ELA die für diese Durchführung erforderliche Validierung, Qualitätskontrolle, psychometrische Prüfung oder Integritätsprüfung abschließt. Nur ein ausdrücklich als endgültig bezeichnetes Ergebnis hat das jeweils geltende ELA-Validierungsverfahren durchlaufen.

Antworten, Bewertungsinformationen, Interaktionsaufzeichnungen und relevante Systemprotokolle können gemäß den geltenden Datenschutzhinweisen und Aufbewahrungsregeln für Prüfungsverwaltung, Qualitätssicherung, psychometrische Validierung, Sicherheit und zulässige Überprüfungen gespeichert und genutzt werden. Prüfungsinhalte und Antworten sind vertraulich zu behandeln. Soweit die ELA eine Bewertungsüberprüfung, erneute Prüfung der Entscheidung, Beschwerde oder einen Einspruch ermöglicht, müssen Anträge dem veröffentlichten ELA-Verfahren und seinen Fristen entsprechen.

Hinweis zur Zuständigkeit

Aether unterstützt die Prüfungsverwaltung und evidenzbasierte Bewertung. Die Plattform verleiht, verweigert, suspendiert oder entzieht die ELP™-Zertifizierung nicht eigenständig. Zertifizierungsstelle bleibt die ELA.

Bewertung und Festlegung des Bestehensstandards

Die ELA legt den Bestehensstandard durch ein dokumentiertes Standardsetzungs- und Validierungsverfahren fest. Dieser wird anhand von Pilotergebnissen, Bewertungskonsistenz, Fairnessanalysen und Leistungen nahe der Entscheidungsgrenze überprüft. Die ELA kann den operativen Standard bei entsprechender Evidenz aktualisieren und wahrt dabei Vergleichbarkeit und Integrität der Zertifizierung.

Hinweise zur Vorbereitung

- Studieren Sie den Ethical Leadership Practice Guide und die in dieser Übersicht genannten Konzepte und Modelle.
- Üben Sie die Anwendung von Prinzipien auf mehrdeutige Situationen mit mehreren Anspruchsgruppen, statt Definitionen auswendig zu lernen.
- Gliedern Sie Ihre Antworten nach Diagnose, Belegen, Alternativen, Zielkonflikten, Entscheidung, Rechenschaft und Nachverfolgung.
- Verwenden Sie ausschließlich die für die Prüfung ausdrücklich zugelassenen Hilfsmittel und Unterstützungsangebote.

Aufrechterhaltung der Zertifizierung

Die ELP™-Zertifizierung ist drei Jahre gültig. Zur Verlängerung müssen Zertifizierte innerhalb dieses Zeitraums 12 Stunden berufliche Weiterbildung absolvieren, davon mindestens 6 Stunden mit direktem Bezug zu Ethik oder ethischer Führung, und eine kurze reflektierende Fallstudie zur fortgesetzten Anwendung einreichen. Nach der derzeitigen Verlängerungsregelung ist keine erneute Prüfung erforderlich.

Dokumentenlenkung

Feld	Angabe
Verantwortliche Organisation	Ethics & Leadership Association
Dokument	ELP™ - Prüfungsinhaltsübersicht
Version	2.0
Veröffentlichungsdatum	August 2026
Hauptreferenz	Ethical Leadership Practice Guide, erste Ausgabe
Überprüfungsgrundsatz	Aktualisierung bei wesentlichen Änderungen der Zertifizierungsstruktur oder der maßgeblichen Regelungen.

Diese Übersicht dient der Information und ersetzt nicht die jeweils geltenden, von der ELA veröffentlichten Bewerbungsbedingungen, Prüfungsregeln, Datenschutzhinweise, Regelungen zum Nachteilsausgleich oder Überprüfungsverfahren.